Während ein Teil der Fahrer schon auf der Strecke war, warteten Vertreter anderen Altersklassen auf ihren Einsatz. FOTOS: LARS SITTIG (2)

Runde Sache am Südring-Center

Bei der 9. Auflage des Nachwuchsrennens des RSV Blankenfelde in Rangsdorf starten 350 Teilnehmer, der Verein gehört inzwischen zu den zehn größten Radsportclubs des Landes

Von Lars Sittig

Blankenfelde. Kameras reckten sich über die Absperrung am Rande der Straße, noch schnell ein Foto, bevor es losging, dann kam das Startsignal und der bunte Fahrerpulk nahm Fahrt auf: Mehr als 350 Starter stiegen am Pfingstmontag bei der 9. Auflage des Radrennens „Rund um das Südring-Center — Preis der Mittelbrandenburgischen Sparkasse" in den Sattel. In einer Vielzahl von Nachwuchs-Altersklassen wurde die Jagd nach Sekunden auf dem Rundkurs aufgenommen, dazu kamen Jedermann-Rennen für Erwachsene.

In den Meldelisten fanden sich neben Vereinen auf der Dahme-Fläming-Region (TLV Rangsdorf, RSV 93 Königs Wusterhausen/Wildau, der LSV Delphin Ludwigsfelde, Falke Mahlow, RTS Luckenwalde) auch Clubs aus anderen Bundesländern wie der PSV 90 Neubrandenburg oder der RSC Turbine Erfurt. Vom Gastgeber RSV Blankenfelde ging ebenfalls eine stattliche Vertretung an die Startlinie – zu ihr gehörte auch Nika Isberner, die Zweite wurde beim Rennen der Altersklasse U 11 (weiblich). „Es hat Spaß gemacht, ich habe Freude daran, Fahrrad zu fahren", sagte die Neunjährige, die auch auf Rang zwei der Landewertung liegt. Seit dem vergangenen Sommer trainiert Nika Isberner beim RSV und gehört damit zu den 18 Nachwuchsfahrern, die inzwischen beim Radsportverein Blankenfelde in die Pedale treten. Nika Isberners Ziele? „Ich möchte gut und schnell Rennen fahren und nie Letzte werden."

Bei der letzten statistischen Erfassung zählte der Blankenfelder Radsportverbund insgesamt 62 Mitglieder. Vereinschef Torsten Bartel: „Damit gehören wir zu den zehn größten Radsportvereinen des Landes."

Mit dem Rennen am Südring-Center war ein ereignisreiches Radsport-Pfingstfest im Altkreis Zossen zu Ende gegangen: Bereits am Tag zuvor hatte erneut die Tour de Berlin in Baruth Station gemacht (MAZ berichtete).

Internet: www.rsv-blankenfelde.de

Zweite Plätze bei der Landesmeisterschaft

Bei den Landesmeisterschaften zuletzt im Einzelzeitfahren, sowie in der Disziplin „1er-Straße" in Kloster Lehnin und Lübben waren auch Fahrer des RSV Blankenfelde am Start.

Beim Einzelzeitfahren in Kloster Lehnin erkämpften die besten Platzierungen des RSV Elke Reich und Heinz-Werner Priess mit Platz 1 und 3 bei den „Jedermännern", Nika Isberner und Vivien Laws mit Platz 2 und 3 in der U11, Marie-Louise mit Platz 4 in der U15, sowie Vanessa Laws mit Platz 5 in der U13.

Beim Straßenrennen in Lübben konnten Nika Isberner und Louis Mohrin jeweils Platz zwei in der U11 erreichen, Eric Domann fuhr außerdem auf den dritten Platz in der U13.

Der RSV wurde 2005 gegründet. Er ist Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer, im Brandenburgischen Radsportverband sowie im Landessportbund.

Nika Isberner wurde Zweite beim Rennen der AK U 11.

Der EM in Georgien ein Stück näher

Mahlow. Conrad Kieselberger (17) vom Mahlower SV ist der nächste Schritt in Richtung Qualifikation für die Europameisterschaft in Tiflis/Georgien gelungen. Am Freitag lief er beim großen Adidas Boost Athletics Meeting in Herzogenaurach gegen internationale Konkurrenz, gewann seinen Zeitlauf auf den 400 m mit 49,56 sec. und belegte damit Platz 13 im internationalen Vergleich an teilnehmenden Läufern. Seine Vereinskameraden fieberten beim Freitagstraining live bei der Übertragung mit. Dicht gedrängt verfolgten sie vor einem Tablet das Geschehen auf der Bahn mit.

Am Sonnabend und Sonntag ging es dann für die Athleten des Mahlower SV beim Pfingstsportfest der LG Süd in Berlin Lichterfelde weiter. Conrad Kieselberger, zurück aus Herzogenaurach, begab sich auf die 800m Strecke und legte diese in einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:55,13 zurück. „Und auch hier ist er der Europameisterschaft im Juli ein Stück näher", sagt Claudia Krieger-Kosin vom MSV.

Christin Beier (20), erstmals bei den Frauen startend, feierte an diesem Wochenende ihren bislang größten Erfolg. Sie gewann die 100m in einer Zeit von 12,16 und qualifizierte sich erstmals für eine Deutsche Meisterschaft (U23). Piet Leuteritz (14) absolvierte die 800m in einer Zeit von 2:16,26 (Platz 2). Sein Bruder Matti (11) startetet als jüngster Teilnehmer auf der Veranstaltung und belegte mit 2:28,79 auf den 800m den ersten Platz gegenüber der Konkurrenz, die zwei Jahre älter war. „Damit bestätigte er wieder seinen Kaderstatus vom letzten Jahr", sagte MSV-Trainer Ingo Krieger.

SPORT BUZZER

Joshua Schmitz (18) startete auf der 200-m-Distanz, welche er mit 23,66 sec. und dem ersten Platz beendete. Zum Schluss lief der Mahlower SV zusammen mit der WSG 81 Königs Wusterhausen die Staffeln als MKW athletics. Hier wurde in der AK U 18 weiblich (Doreen Krieger, Isabelle Rintsch, Shirley Forde, Wiebke Differenz) Platz drei erzielt. Die Männer (Paul Kruschwitz, Joshua Schmitz, Duc Viet Hoang Le, Conrad Kieselberger) liefen eine Zeit von 44,10 (Platz zwei). Die Norm bei den Junioren für die Deutsche Meisterschaft U23 liegt bei 43,20 .

RSV: Medaillen und Titel für die